

## Du bist neugierig? Gut so!

Du willst immer alles ganz genau wissen? Du fragst Deinen Eltern, Großeltern oder großen Geschwistern gerne Löcher in den Bauch? Du bist zwischen sechs und zehn Jahren alt? Du bist neugierig und hast Spaß am Experimentieren?



Dann bist Du hier richtig! Denn in unseren Vorlesungen stehen Dir echte Experten Rede und Antwort, dabei sind auch Professorinnen und Professoren aus Darmstadt. Und sie machen das dort, wo sonst die Großen studieren:

in den Vorlesungssälen der Technischen Universität. Eine Vorlesung dauert rund anderthalb Stunden – genug Zeit also, um Deinen Wissenshunger zu stillen.

In den Kindervorlesungen geht es um spannende Fragen aus den unterschiedlichsten Bereichen der Wissenschaft. Und Du bekommst hier nicht nur Antworten auf Deine Fragen, sondern kannst bei vielen Experimenten auch gleich selbst mitmachen.

Also: Komm vorbei – wir freuen uns auf Dich!

PS: Der Besuch der Vorlesungen ist für alle Kinder kostenfrei und ohne vorherige Anmeldung möglich.

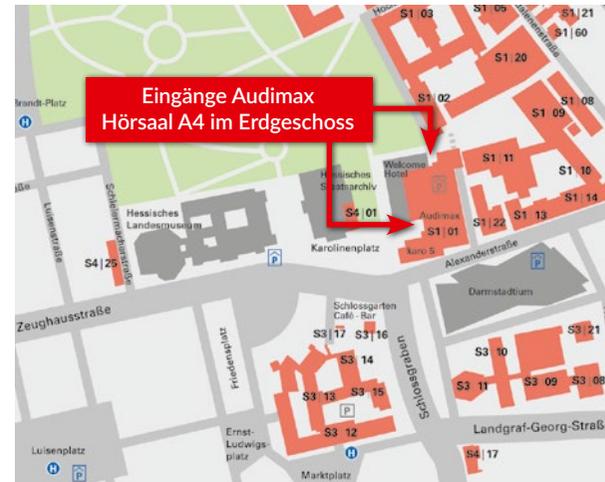
## „Kindervorlesungen find’ ich gut!“



Sie möchten helfen, das soziale und kulturelle Miteinander in Darmstadt zu fördern? Dann freuen wir uns auf Ihre Unterstützung:

[www.buergerstiftung-darmstadt.de/ihre-unterstuetzung](http://www.buergerstiftung-darmstadt.de/ihre-unterstuetzung)

## Veranstaltungsort



Unsere Vorlesungen finden im Saal A4 des Audimax der TU Darmstadt statt, sofern dies in der Übersicht zu den Vorlesungen nicht anders vermerkt ist. Ganz aktuell informieren wir Euch auch auf unserer Internetseite unter [www.buergerstiftung-darmstadt.de](http://www.buergerstiftung-darmstadt.de) und auf Facebook.

*Während der Kindervorlesung werden Fotos und Videoaufnahmen gemacht und zum Teil auch in Broschüren oder auf der Website veröffentlicht! Die entstandenen Aufnahmen dienen ausschließlich zur Aufzeichnung der Veranstaltung als solche und beabsichtigen auf keinen Fall einzelne oder mehrere Personen gezielt herauszustellen.*

Unterstützt durch:



Bürgerstiftung Darmstadt  
Im Carree 1 · 64283 Darmstadt  
Telefon (06151) 709-2800  
[www.buergerstiftung-darmstadt.de](http://www.buergerstiftung-darmstadt.de)  
[info@buergerstiftung-darmstadt.de](mailto:info@buergerstiftung-darmstadt.de)

 [facebook.com/buergerstiftung.darmstadt](https://facebook.com/buergerstiftung.darmstadt)



# Kindervorlesungen

## Programm Frühjahr 2019



bsd2146-20190220

BÜRGERSTIFTUNG  
DARMSTADT 

## Die Bürgerstiftung

Die Wurzeln der heutigen Bürgerstiftung reichen zurück bis ins Jahr 1959, in dem sie als Stifterverein mit dem Betrieb eines Seniorenwohnstifts startete. Die Bürgerstiftung ist wirtschaftlich und politisch unabhängig und hat das Ziel, das soziale und kulturelle Miteinander in



Darmstadt zu fördern. Sie finanziert



ihre Aktivitäten und Projekte ausschließlich aus den Zinserträgen des Stiftungsvermögens, aus Patenschaften und aus Spendengeldern.

Von Bürgern für Bürger: Die Bürgerstiftung versteht sich als Institution, die bürgerschaftliches Engagement bündelt, um ein vielfältiges Stadtleben zu ermöglichen. Ihre Schwerpunkte sind dabei Bildung, Kinder- und Jugendförderung, Alten-, Familien- und Behindertenhilfe sowie Kunst und Kultur.



2010 hat die Bürgerstiftung das Projekt „Kindervorlesung“ ins Leben gerufen. Dass wir auch in diesem Halbjahr wieder viele spannende Themen mit Unterstützung von Darmstädter Dozentinnen und Dozenten präsentieren können,



freut uns sehr – und wir freuen uns auf den Besuch vieler wissbegieriger Jungstudentinnen und -studenten!

Dr. Markus Hoschek,  
Dagmar Rechenbach,  
Dr. Günter Wickop  
(Vorstand)

Gerd Wieber  
(Geschäftsführer)

## Programm Frühjahr 2019



9. März 2019, 10 Uhr

**Komm, wir gehen auf Zeitreise. Die Mathildenhöhe von ihrer Entstehung bis heute.**

Dr. Lil Helle Thomas + Taymas Matboo  
(Institut Mathildenhöhe)

Wie sah die Mathildenhöhe wohl früher aus?

Warum ist sie so berühmt? Wer wohnte dort?

Der Hochzeitsturm auf der Mathildenhöhe ist ein Wahrzeichen der Stadt Darmstadt. Er thront über der Stadt und weist dir bereits von weitem den Weg dorthin. Die Mathildenhöhe ist aber auch ein Ort der Künste und das bereits seit über 100 Jahren. Eine Zeitreise in die Vergangenheit soll dir die Mathildenhöhe von früher präsentieren. Du wirst Künstler, Architekten, Designer und ihre Werke kennenlernen. Am Ende unserer Reise versuchen wir gemeinsam herauszufinden, wie und warum wir alle gut auf die Mathildenhöhe achtgeben sollten.



23. März 2019, 10 Uhr

**Birne, Knochen und Latrine – was hat das mit Musik zu tun?**

C. Adams (Physik, TU Darmstadt),  
J. Fischer, P. Hauptmann, S. Richter,  
C. Seelinger (Musik, Akademie für Tonkunst)

Wir begeben uns mit dem ältesten Blasinstrument auf eine kurzweilige (Zeit)Reise. Wir machen Töne

sichtbar und spielen auf Instrumenten, die fast so groß wie Baumstämme sind. Dabei erfährst Du Spannendes über Säulen aus Luft, Schwingungen und Holzblasinstrumente. Und was hat das alles mit Birne und Latrine zu tun? Lass' Dich überraschen!



6. April 2019, 10 Uhr

**NEKCANKNAMNNAKNEHCARPSMIEHEG**

Dr. Christoph Merkelbach (Sprachzentrum der TU Darmstadt)

Geheimsprachen: alle Menschen kennen eine. Geheimsprachen sind Sprachen, die nur wenige Leute verstehen und die die meisten anderen nicht verstehen und auch nicht

verstehen sollen. Geheimsprachen reichen von der einfachen Verschiebung von Buchstaben, der Veränderung von Lauten über Fingeralphabete bis hin zu Geräusch- oder Lichtsignalen. Geheimsprachen sind jedoch oft schwer zu erfinden und schwer zu entschlüsseln, so dass viele Experten lange Jahre daran arbeiten. In der Kindervorlesung erzähle ich etwas über die Geschichte von Geheimsprachen und stelle verschiedene Geheimsprachen vor. **Diese Vorlesung ist nur geeignet für Kinder, die bereits lesen und schreiben können**, denn wir wollen gemeinsam verschiedene Geheimsprachen ausprobieren und lernen, damit unsere Geheimnisse auch wirklich geheim bleiben. Aber: NEKCANKNAMNNAKNEHCARPSMIEHEG!

4. Mai 2019, 10 Uhr

**Salben, Zäpfchen, Teemischungen – das alles wird in einer Apotheke hergestellt**

Dr. Christian Ude (Inhaber Stern-Apotheke)

In der Apotheke werden viele Arzneimittel selbst hergestellt. Oft werden diese Arzneimittel sogar genau zugeschnitten für einen bestimmten Patienten produziert.

Es handelt sich hierbei in der Regel um Handarbeit. In diesem Vortrag wird gezeigt und erklärt, wie z.B. Salben gerührt, Zäpfchen gegossen oder Tees gemischt werden.

18. Mai 2019, 10 Uhr

**Kann man ein Atom mit dem Auge sehen? Eine Reise zu den kleinsten Bausteinen der Welt**

Dr. Wolfgang Quint (GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung)

Heute wollen wir eine Reise in die Welt des unendlich Kleinen machen – die Welt der Atome. Wir stellen uns viele Fragen: Wie groß ist ein Atom? Kann man

ein Atom mit den eigenen Augen sehen? Kommt und begleitet uns auf unserer spannenden Reise!

